



Egolzwil

Botschaft des Gemeinderates an die Stimm- berechtigten der Gemeinde Egolzwil

Gemeindeabstimmung vom 20. Dezember 2020



Republik Luzern Cysat / Wägmann Karte 1613

Details erfahren Sie in der Ausstellung Kultur im Zentrum unter dem Titel
«Rundumerleben»

Anordnung, Stimmabgabe

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Egolzwil vom 9. November 2020 findet am **Sonntag, 20. Dezember 2020**, die Gemeindeabstimmung über folgende Vorlage statt:

Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 mit Budget 2021 und dem Steuerfuss

Urnenzeiten

Für die persönliche Stimmabgabe ist das Urnenlokal am Abstimmungssonntag von **10:00 Uhr bis 10:30 Uhr** geöffnet. Es befindet sich in der **Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss)**. Der Stimmrechtsausweis ist mitzubringen.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ab Zustellung des Abstimmungsmaterials an die Stimmberechtigten zulässig. Wer brieflich stimmen will, hat die zugesandten Abstimmungsunterlagen zu benützen. Dabei ist wie folgt vorzugehen: Den Abstimmungszettel von Hand ausfüllen, in das amtliche grüne Stimmkuvert legen und verschliessen. Den Stimmrechtsausweis ist an der dafür bestimmten Stelle zu unterzeichnen, das amtliche Stimmkuvert und den unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das Fensterkuvert legen, in dem das Abstimmungsmaterial zugestellt worden ist.

Das Kuvert mit der Adresse an die Gemeindeverwaltung kann frankiert und verschlossen rechtzeitig vor dem Abstimmungstag der Post übergeben, am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben, in den Gemeindebriefkasten bis vor Urnenbüroschluss eingeworfen oder vor Urnenbüroschluss im Urnenlokal dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die **letzte Leerung** des **Briefkastens** bei der Gemeindeverwaltung erfolgt am Abstimmungssonntag um **10:30 Uhr**.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens 15. Dezember 2020 in Egolzwil ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Aktenauflage/Detailunterlagen

Die Abstimmungsbotschaft wird den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag zugestellt werden.

Die detaillierten Unterlagen können ab dem 27. November 2020 bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn, eingesehen werden. Zudem werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde Egolzwil publiziert.

Den detaillierten Rechnungsauszug stellen wir Ihnen gerne auch direkt zu. Bitte verlangen Sie die Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil (041 984 00 10 oder gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)

Orientierungsversammlung

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 24. März 2020 die Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19) erlassen. Gestützt auf § 7 Abs. 2 dieser Verordnung wird auf die Durchführung einer Orientierungsversammlung verzichtet.

Der Gemeinderat stellt sich jedoch für Fragen zum Budget 2021 zur Verfügung. Interessierte Personen können sich per E-Mail oder per Telefon an die Gemeindeverwaltung Egolzwil wenden. Die Gemeindeverwaltung wird die Fragen an die ressortverantwortlichen Gemeinderäte zur Beantwortung weiterleiten.

Parteiversammlungen

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine Parteiversammlungen statt.

Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Egolzwilerinnen, Liebe Egolzwiler

Unser gewohntes Leben wurde im 2020 stark erschüttert und hat unsere Plangesellschaft aus dem Konzept geworfen. Seit Jahren planen wir unser Leben und sind uns gewohnt, auch die Pläne realisieren zu können. Die Corona Pandemie verunsichert jedoch seit diesem Jahr unser Planleben und auch unsere Gemeinde. Trotzdem muss das soziale und politische Leben weitergehen und das Recht auf Bildung ist zu wahren.

Die Reorganisation der Gemeinde ist abgeschlossen und das neue Gemeindeführungsmodell wurde gestartet. Die Verwaltung ist mit kompetenten Fachpersonen aufgestellt und der neu zusammengesetzte Rat konnte gut in die neue Legislatur starten. Die Gemeinderäte konzentrieren sich dabei auf die strategische Ausrichtung von Egolzwil und die Verwaltung ist für die operativen Tätigkeiten zuständig. Mit der neuen Gemeindestrategie hat der Gemeinderat mit der zuständigen Kommission die Plangrundlage für die nächsten 10 Jahre zu erstellen. Dies wird der Wegweiser für die Gemeinde sein.

In den Aufgabenbereichen 2 «Soziales» und 5 «Finanzen» bestehen infolge Covid-19 die grössten Unsicherheiten. Können die Dorf- und Kulturanlässe durchgeführt werden? Wie entwickeln sich die Sozialkosten und die Steuereinnahmen? Der Gemeinderat rechnet, dass sich die Auswirkungen der Pandemie noch nicht im 2021, sondern erst in den Jahren 2022 und 2023 bemerkbar machen. Daher wird im Finanzplan auch in diesen Jahren eine minime Steuererhöhung auf 2.05 Einheiten ausgewiesen. Für das Budget 2021 sowie den Jahren ab 2024 und folgende wird mit einer stabilen Steuereinheit von 2.00 geplant. Es ist dem Bevölkerungswachstum aufgrund der beiden neuen Wohnüberbauungen sowie den damit verbundenen Einnahmen von Sondersteuern zu verdanken, dass die für das Jahr 2020 gesetzlich verordnete Steuerreduktion, gehalten werden kann.

Die Pandemie fordert uns, neue Wege zu gehen und Gewohntes zu überdenken. Dies kann auch eine Chance sein. Dabei ist jeder (Bürger/jede Bürgerin, Verein, jede Firma etc.) gefordert, um neue Ideen einzubringen oder Neues auszuprobieren. Wir danken allen, welche den Mut aufbringen und den ersten Schritt wagen und allen, welche sich für die Gesundheit der Bevölkerung einsetzen. Der Gemeinderat versucht, die Dorf- und Kulturanlässe möglichst durchzuführen oder Alternativen zu prüfen, damit das Sozialleben nicht ganz zum Erliegen kommt. Trotz den aktuellen Unsicherheiten geht es uns gut, und dies gilt es zu bewahren. Um die Bevölkerung zu schützen, hat

der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung abzusagen und eine Urnenabstimmung anzuordnen. Die Abstimmung des Budgets 2021 mit einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten ist auf den 20. Dezember 2020 angesetzt. Alle wichtigen Informationen sowie Erläuterungen zum Budget finden Sie in dieser Botschaft. Sollten trotzdem noch Fragen bestehen, können diese per E-Mail oder Telefon an die Gemeindeverwaltung gestellt werden. Die Gemeindeverwaltung sammelt die Fragen und leitet diese danach an die ressortverantwortlichen Gemeinderäte zur Beantwortung weiter. Der Gemeinderat freut sich über eine hohe Stimmbeteiligung und wünscht der Bevölkerung in dieser schwierigen Zeit gute Gesundheit und genügend Ausdauer.

Pascal Muff
Gemeindepräsident

Für eilige Leserinnen und Leser

Das wichtigste in Kürze:

- Aufwandüberschuss 2021: CHF 232'573
- Investitionsausgaben 2021: CHF 628'000
- Steuerfuss 2021: 2.00 (Einheiten wie bisher)

Die Erfolgsrechnung sieht für das Jahr 2021 einen Aufwandüberschuss von CHF 232'573. Gegenüber dem Vorjahr konnte das Gesamtergebnis etwas verbessert werden.

Der Gemeinderat belässt vorerst den Steuerfuss wie im Vorjahr bei 2.00 Einheiten. Der Aufwandüberschuss wird mit dem Eigenkapital finanziert. Diese Massnahme wird nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Verunsicherung der Bevölkerung aufgrund von Covid-19 ergriffen. Auf das Budget 2022 wird der Gemeinderat jedoch die Lage neu beurteilen.

Die Investitionsrechnung 2021 sieht Ausgaben von CHF 628'000 vor. Es handelt sich hierbei ausschliesslich um Projekte zur Werterhaltung der Infrastrukturen der Gemeinde Egolzwil. Dabei ist zu beachten, dass davon CHF 229'000 auf spezialfinanzierte Bereiche entfallen und somit nicht mit Steuergeldern finanziert werden.

Aufgabenbereich 1: Präsidiales & Zentrale Dienste

Verantwortlich: Pascal Muff, Ressort Präsidiales
Saldo Globalbudget 2021: CHF 489'000
Investitionsausgaben 2021: CHF 0

Das Globalbudget 2021 ist gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer, dies, weil das neue Gemeindeführungsmodell eingeführt worden ist. Die Gemeindeverwaltung wurde neu aufgestellt und übernimmt nun laufend die operativen Tätigkeiten. Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat sind im Jahre 2021 zu optimieren und zu konsolidieren. Desweiteren sind im Aufgabenbereich 1 die Leistungsvereinbarungen mit dem Marketingprojekt «Kultur im Zentrum» und e-Car enthalten. Das e-Car Sharing generiert erstmals auch einen Ertrag.

Aufgabenbereich 2: Gesundheit, Soziales & Kultur

Verantwortlich: Antoinette Wicki, Ressort Soziales
Saldo Globalbudget 2021: CHF 2'193'000
Investitionsausgaben 2021: CHF 0

Der Aufgabenbereich verzeichnet gegenüber dem Vorjahr einen Kostenanstieg von CHF 120'000. Mehrkosten werden aufgrund der aktuellen Corona-Situation bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe erwartet.

Bei der ambulanten Krankenpflege sind im ersten Halbjahr 2020 die geleisteten Stunden um 30% angestiegen. Deshalb rechnet der Gemeinderat auch im Jahr 2021 mit Mehrkosten, was er im Budget berücksichtigt hat.

Gemäss Regierungsratsbeschluss wurden die anrechenbaren Tagestaxen erhöht. Dadurch sind die Beiträge der Gemeinde an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV anzupassen.

Aufgabenbereich 3: Bau, Umwelt & Infrastruktur

Verantwortlich: Adolf Kreienbühl, Ressort B & I
Saldo Globalbudget 2021: CHF 741'000
Investitionsausgaben 2021: CHF 628'000

Im Budget 2020 waren die Sanierung von Altlasten enthalten. Diese können im 2020 abgeschlossen werden, weshalb sich die Aufwendungen im Bereich Bau, Umwelt & Infrastrukturen im Jahr 2021 um rund CHF 150'000.00 reduzieren.

In der Investitionsrechnung werden im Wesentlichen die laufenden Projekte weitergeführt. Die energetische Sanierung des Schulhauses hat der Gemeinderat zurückgestellt. Als erstes wird nun eine umfassende Gebäudezustandsanalyse erstellt.

Aufgabenbereich 4: Bildung

Verantwortlich: Willi Geiser, Ressort Bildung
Saldo Globalbudget 2021: CHF 2'011'000
Investitionsausgaben 2021: CHF 0

Das Globalbudget 2021 weist gegenüber dem Vorjahr Mehrausgaben von rund CHF 440'000 aus. Im Schuljahr 2019/20 verfügte die Schule Egolzwil über optimale Klassenbestände. Aufgrund der regen Bautätigkeit und der demografischen Entwicklung haben die Klassenbestände auf das neue Schuljahr Änderungen erfahren. So musste eine zusätzliche Primarklasse eröffnet werden. Damit steigen die Kosten der Primarschule um CHF 186'255. Andererseits ist im Kindergarten eine Abnahme bei den Lernenden zu verzeichnen. Dies führt zu einem Minderertrag bei den Pro-Kopf-Beiträgen von CHF 128'800. Weitere Mehrkosten verursachen die höheren Beiträge an die Gemeinde Wauwil zufolge einer grösseren Anzahl Lernender an der Sekundarstufe sowie die In-Kraftsetzung von AFR18 bei den Musikschulen.

Aufgabenbereich 5: Finanzen und Steuern

Verantwortlich: Roland Wermelinger, Ressort Finanzen
Saldo Globalbudget 2021: CHF -5'202'000
Investitionsausgaben 2021: CHF 0

Der Steuerertrag wird wie bisher mit 2.00 Einheiten veranschlagt. Das vorgesehene Steuerwachstum ist aufgrund der aktuellen Situation vorsichtig berechnet und basiert auf den provisorischen Steuerveranlagungen für das Jahr 2020. Aufgrund der regen Bautätigkeit hat der Gemeinderat jedoch auch eine Zunahme bei den Steuerpflichtigen berücksichtigt.

Ausblick

Die Corona-Pandemie wird Spuren im Finanzhaushalt der Gemeinde Egolzwil hinterlassen. Wie hoch diese ausfallen werden, ist zurzeit sehr schwierig abzuschätzen. Daher ist der Gemeinderat gefordert, die Mittel der Gemeinde Egolzwil für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben mit einer langfristigen Planung auch in Zukunft sorgfältig einzusetzen. Die verschiedenen Einflüsse auf die Finanzen der Gemeinde wird der Gemeinderat analysieren und die notwendigen Massnahmen oder Korrekturen frühzeitig einleiten und der Bevölkerung kommunizieren.

Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024 mit Budget 2021

Planungsparameter

Planungsparameter	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.00%	1.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Zinssätze (für Neukredite)		0.25%	0.25%	0.25%	0.50%	0.50%	0.75%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Steuerfuss Gemeinde	2.00	2.00	2.05	2.05	2.00	2.00	2.00
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	2.00%	5.00%	1.00%	0.50%	0.25%	0.25%	0.25%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'548	1'626	1'642	1'650	1'654	1'659	1'663
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			0.50%	1.00%	1.50%	2.00%	2.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			0.50%	0.50%	1.00%	1.00%	1.00%

Finanzkennzahlen

Mit den beschriebenen Annahmen ergeben sich über die Planjahre 2021 - 2024 die folgenden Finanzkennzahlen gemäss kantonalen Vorgabe.

	Grenzwert	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Selbstfinanzierungsgrad	min. 80%*	381.5%	-12%	17%	9%	9%	2%
Selbstfinanzierungsanteil	min. 10%*	14.2%	-2.3%	1.4%	1.4%	1.5%	1.0%
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	0.1%	0.1%
Kapitaldienstanteil	max. 15%	4.6%	4.8%	5.2%	5.2%	5.5%	5.6%
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	-19.7%	50%	21%	44%	67%	132%
Nettoschuld pro Einwohner	max. 1'066	-714	1'501	650	1'373	2'114	4'108
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	93.5%	142.8%	123.5%	138.6%	152.9%	195.2%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

In den Finanzplanjahren 2021 - 2022 sind sämtliche kantonalen Vorgaben der Finanzkennzahlen eingehalten. Ab 2023 steigt die Nettoverschuldung pro Einwohner aufgrund der hohen Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen. Der Gemeinderat wird dieser Entwicklung ein besonderes Augenmerk widmen und in seine Beurteilung der langfristigen Entwicklung miteinbeziehen.

Gestufter Erfolgsausweis nach Aufgabenbereich

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in CHF 1'000	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1 Präsidiales und zentrale Dienste	454	541	489	481	498	495
2 Gesundheit, Soziales und Kultur	1'796	2'075	2'193	2'206	2'217	2'227
3 Bau, Umwelt und Infrastruktur	688	898	741	706	741	739
4 Bildung	2'018	1'579	2'011	2'028	2'045	2'062
5 Finanzen und Steuern	-5'689	-4'723	-5'202	-5'276	-5'344	-5'318
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-733	370	232	145	157	205

(Vorzeichen - = Gewinn / + = Verlust)

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in CHF 1'000	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	33	-1	-3	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Friedhof *	-	-32	0	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-31	-21	-15	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	111	74	113	-	-	-
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	-8	-36	-48	-	-	-
Total	105	16	47	-	-	-

*Diese Position wurde im 2020 falsch budgetiert, die Friedhofskosten werden nicht über eine Spezialfinanzierung gedeckt.

Gestuftter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in CHF 1'000	2019	2020	2021	2022	2023	2024
30 Personalaufwand	2'134	2'279	2'525	2'545	2'561	2'587
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'209	1'831	1'364	1'386	1'413	1'375
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	329	342	409	410	430	438
35 Einlagen in Fonds und SF	144	74	113	3	3	3
36 Transferaufwand	2'869	3'428	3'666	3'684	3'702	3'721
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'955	2'071	2'248	2'263	2'290	2'317
Betrieblicher Aufwand	8'640	10'025	10'325	10'291	10'399	10'441
40 Fiskalertrag	-5'508	-4'603	-5'127	-5'178	-5'233	-5'194
41 Regalien und Konzessionen	-64	-62	-61	-62	-62	-62
42 Entgelte	-933	-961	-958	-968	-977	-977
43 Verschiedene Erträge	-	-	-1	-1	-1	-1
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-39	-90	-66	-	-	-
46 Transferertrag	-727	-1'689	-1'462	-1'469	-1'477	-1'484
47 Durchlaufende Beiträge	-	-151	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'955	-2'092	-2'249	-2'263	-2'290	-2'319
Betrieblicher Ertrag	-9'226	-9'648	-9'924	-9'941	-10'040	-10'037
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-586	377	401	350	359	404
34 Finanzaufwand	56	44	37	1	4	7
44 Finanzertrag	-49	-51	-52	-52	-52	-52
Finanzergebnis	-7	-7	-15	-51	-48	-45
Operatives Ergebnis	-579	370	386	299	311	359
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-154	-	-154	-154	-154	-154
Ausserordentliches Ergebnis	-154	-	-154	-154	-154	-154
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-733	370	232	145	157	205

(Vorzeichen - = Gewinn/+ = Verlust)

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in CHF 1'000	2019	2020	2021	2022	2023	2024
50 Sachanlagen	663	1'607	571	1'199	1'145	1'805
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	6	100	-	-	80	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	1'500
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	19	57	110	129	82
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	669	1'726	628	1'309	1'354	3'387
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-392	-280	-40	-40	-40	-40
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	-392	-280	-40	-40	-40	-40
Nettoinvestitionen	277	1'446	588	1'269	1'314	3'347
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	57	-	-	29	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	101	453	122	20	-	850
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	61	235	107	160	179	132
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben (-)	219	688	229	209	179	982
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	173	100	20	20	20	20
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	218	120	20	20	20	20
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (+)	391	220	40	40	40	40

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung – indirekte Methode in CHF 1'000	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	733	-370	-232
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	329	22	408
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	701	-	-
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-8	-	-
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-229	-	-
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-172	-	-
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	46	-	-
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	96	199	46
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-154	-	-154
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'342	-149	68
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-669	1'726	-628
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	392	-3	40
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-277	-1'729	-588
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-	-	-
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-277	-1'729	-588
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-	-	-
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-	-	-
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-	-
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-277	-1'729	-588
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-	-	-
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-277	-1'729	-588
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19	-	-
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-	-	-
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-78	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-59	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'342	-149	68
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-277	-1'729	-588
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-59	-	-
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	1'006	-1'878	-520
Kontrollrechnung			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	4'957	3'079	2'559
Stand flüssige Mittel per 1.1.	3'951	4'957	3'079
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	1'006	-1'878	-520
Kontrolltotal	-	-	-

Aufgabenbereiche – Leistungsaufträge

AFP 2021 – 2024

Ressort Präsidiales

1 Präsidiales und zentrale Dienste

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative und Exekutive,
- Verwaltung,
- Industrie, Gewerbe, Handel.

Die Ziele des Aufgabenbereichs decken sich mit den übergeordneten Zielen von Egozwil. Diese sind mit hoher Effizienz und durch Zusammenarbeit der Beteiligten zu erreichen.

Der Aufgabenbereich umfasst die politischen Behörden Legislative und Exekutive. Basierend auf Gemeindegesetz und Gemeindeordnung definiert er Strategien, setzt die Ziele, leitet zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und ist dafür verantwortlich, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden können.

In der Leistungsgruppe Verwaltung erbringt er kundenorientierte Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern und Unterstützung für die anderen Aufgabenbereiche (durch die allgemeinen Dienste). Für Industrie, Gewerbe, Handel schafft er gute Rahmenbedingungen und vertritt die Interessen der Gemeinde.

Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung in der monatlich erscheinenden Egozweiler Sicht und auf der Homepage über die wichtigsten Themen und Projekte. Bei Bedarf wird mit Informationsanlässen über wichtige Themen berichtet und der Austausch mit der Bevölkerung gepflegt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat orientiert sich am Leitbild «Egozwil 2021». Die Gemeindestrategie, die das Leitbild ablöst, sowie das neue Legislaturprogramm 2021 – 2025, wird im 2021 erarbeitet.

Lagebeurteilung

Durch den Wechsel des Gemeindeführungsmodells wurde die Verwaltung neu aufgestellt und ist zuständig für den operativen Bereich. Die Abläufe und die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat sind nun zu optimieren und zu konsolidieren. Durch die personelle Stärkung können vermehrt Arbeiten wieder intern ausgeführt werden und die Gemeindeverwaltung soll bei der Bevölkerung als kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb wahrgenommen werden.

Für die zukünftige Ausrichtung von Egozwil werden zwei wegweisende Projekte gestartet: In der Strategiekommision wird die neue Gemeindestrategie für die nächsten 10 Jahre ausgearbeitet, welche das Leitbild Egozwil 2020 ablöst und der Wegweiser für die kommenden Jahre darstellt. Auch das neue Legislaturprogramm der nächsten vier Jahre muss erstellt werden.

Die Personal- und Besoldungsverordnung wurde an die kantonale Verordnung angepasst, was eine Erhöhung der Ferientage für die Gemeindeangestellten bedeutet. Aufgrund dieser Anpassung sowie der aktuellen Unsicherheit aufgrund der Corona Situation wurde dafür auf eine generelle Lohnerhöhung verzichtet. Ein Sorgenkind bleibt weiterhin die Zusammenarbeit mit dem IT Dienstleister, bei welchem sich trotz Gesprächen keine Verbesserung abzeichnet.

Die Marketingprojekte «e-drive» und «Kultur im Zentrum» konnten gestartet werden und es gilt nun die Benützung zu fördern. Der verschobene Neuzuzügerapéro ist neu im Frühling 2021 angedacht. Jedoch besteht bei allen Gemeindegängen weiterhin eine Unsicherheit und wird bestimmt durch die Entwicklung der Corona Pandemie. Der Gemeinderat ist jedoch bestrebt, die Anlässe möglichst durchzuführen, um den Zusammenhalt der Bevölkerung zu fördern und auch den vielen Neuzuzüglern die Möglichkeit zu bieten, sich am Dorfleben aktiv zu beteiligen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und/oder in besserer Qualität	mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden nach Ablauf- und Prozessanalyse aufnehmen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Autonomieverlust und Kostenfolgen.	mittel	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren.
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben.	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.

Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status	Total	Zeitraum	ER/IR	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Evaluation Gemeindeentwicklung & Einführung HRM2	Abgeschlossen		2016-2020	ER					
Überführung Leitbild in Gemeindestrategie	Umsetzung		2019-2021	ER		7			
Gemeindeführungsmodell evaluieren	Abgeschlossen		2018-2020	ER	60	10			
Überarbeitung Web-Auftritt	Abgeschlossen		2018-2019	ER					
E-Car-Sharing	In Betrieb		2020	ER	20	20	20	20	20

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Personaleinheiten Verwaltung	Stellenprozent	465	410	430	460	460	460	460
Total Pensum Gemeinderat	Stellenprozent	<105	128	128	109	109	105	105
Ständige Wohnbevölkerung per Ende Jahr	Anzahl	statistisch	1518	1548	1626	1642	1650	1654

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget		454	541	489*	-9.6%	481**	498**	495**
Total	Aufwand	1'523	1'668	1'666	-0.1%	1'664	1'687	1'690
	Ertrag	1'069	1'127	1'177	4.4%	1'183	1'189	1'195
Leistungsgruppen								
Legislative und Exekutive	Aufwand	539	658	465	-29.3%			
	Ertrag	252	311	190	-38.9%			
	Saldo	287	347	275	-20.7%			
Verwaltung	Aufwand	959	962	1'154	20.0%			
	Ertrag	817	816	983	20.5%			
	Saldo	142	146	171	17.1%			
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	25	48	47	-2.1%			
	Ertrag	0	0	4	0.0%			
	Saldo	25	48	43	-10.4%			

Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)	R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Ausgaben	0	0	0*	0.0%	0**	80**	0**
Einnahmen	0	0	0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0.0%	0	80	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Besoldung von Gemeinderat und Verwaltung werden auf den Kostenstellen 01 20 (Legislativ und Exekutive) und 02 20 (Verwaltung) budgetiert und gemäss einem pauschalen Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger (Aufgaben) verteilt. Dadurch werden die Personalkosten dort belastet, wo sie auch effektiv anfallen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Verwaltung infolge Übernahme der operativen Aufgaben aufgestockt und das Pensum der Gemeinderäte reduziert. In der Leistungsgruppe Industrie, Gewerbe, Handel werden die Leistungsvereinbarungen mit den Marketingprojekten «Kultur im Zentrum» und e-Car Sharing budgetiert, welche infolge der Benützungseinnahmen des Elektroautos auch einen Ertrag generieren.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit,
- Soziales,
- Kultur.

Die Leistungsgruppen Gesundheit und Soziales bieten ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich. Koordiniert und beaufsichtigt werden die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB), Sozialberatung (SoBZ), Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG), Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), Pro Senectute, der Spitex Wauwil-Egolzwil (Leistungsvereinbarung) sowie Alimenteninkasso. Den Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen nehmen vor Ort die Jugendkommission, der Seniorenrat und die Gruppierung «Kreis Frohes Alter» zusammen mit der Ressortvorsteherin an.

Der Asylbereich (Bindeglied zwischen der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen und Gemeinde) ist auch dem Ressort Soziales angegliedert. Die Triage und Zusammenarbeit für das Koordinieren der Bezugskarten «Tischlein deck Dich», Kontakte zu den Asylsuchenden, Freiwilligarbeitenden, Wohnberater und Sozialarbeiter der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen wird gewährleistet. Im Gesundheitswesen wird der Fokus auf Präventionsthemen für Kinder, Jugendliche und das Alter gesetzt. Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil sowie die Jugendkommission Egolzwil-Wauwil nehmen sich diversen Themenbereichen an. Die Jugendkommission setzt sich mit der (künftigen) regionalen Zusammenarbeit auseinander.

Die Kulturanlässe wie der Neujahrsapéro (mit Ehrungen und Verleihung Goldener Stern), die Dorffasnacht, der 1. August, der Jubilarenanlass, die Jungbürgerfeier, die Dorfkilbi und der Neuzuzügeranlass werden zum Teil mit Unterstützung der Vereine durchgeführt.

Die Kultur und das geschichtliche Bewusstsein ist für den sozialen Lebensraum in Egolzwil prägend. Das Projekt Kulturförderung Egolzwil erfasst, visualisiert und fördert die einheimische Kultur. Es schafft Transparenz, fasziniert und fördert die Innovationskraft (mehr zu diesem Projekt lesen Sie unter "Erläuterungen zu den Finanzen").

Die Vereinsunterstützung erfolgt jährlich nach den Richtlinien für die Vereinsförderung unter Berücksichtigung der Jugendförderung und des kulturellen Engagements. Die Partizipation der Vereine an den Gemeindegängen (Mitwirken/ Mitbestimmen/Mitdenken) hat einen grossen Stellenwert.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde ist zuständig für die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Bereitstellung von Pflege- und Betreuungsleistungen sowie auch für eine gute Lebensqualität für alte und pflegebedürftige Menschen in Egolzwil.

Die heutige Leistungsvereinbarung mit der Spitex Wauwil-Egolzwil dürfte nach der Entscheidungsfindung (Zustimmung der Mitglieder) zur Bildung einer gemeinsamen Trägerschaft für eine integrierte Gesundheitsversorgung per 01. Januar 2022 durch eine neue Leistungsvereinbarung mit der neuen Trägerschaft abgelöst werden.

Lagebeurteilung

Das Betreuungsangebot für Klein- und Vorschulkinder in Ergänzung der schulischen Betreuungsangebote wurde zwar wenig genutzt, wird jedoch im nächsten Jahr weitergeführt.

Im Juli 2020 haben die Träger der offenen Jugendarbeit (Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil, Gemeinde Egolzwil und Gemeinde Wauwil) eine Absichtserklärung unterzeichnet. Die Pilotphase wird verlängert, mit dem Ziel bis Ende 2021 über die öffentlich-rechtliche Trägerschaft zur gemeinsamen Steuerung und Finanzierung der offenen Jugendarbeit mit Nebikon zu entscheiden. Aktuell wurde eine Arbeitsgruppe errichtet, die z.H. der Trägerschaften einen Vorschlag für einen gemeinsamen Vertrag ausarbeitet.

Die Mauritiusheim AG wird am Standort Biffig Wohnungen mit Assistenz bereitstellen. Die Gemeinde Egolzwil hat einen Bedarf von 4 Wohnungen, bestehend aus 1.5 und 2.5 Zimmer-Wohnungen angemeldet. Die Arbeiten verzögern sich aufgrund der Corona-Pandemie um ca. 1 Jahr.

Gemäss Regierungsratsbeschluss wurden die anrechenbaren Tagestaxen erhöht. Dadurch werden die Beiträge der Gemeinde an die Ergänzungsleitungen zur AHV/IV angepasst.

Die Sozialfälle werden immer komplexer. Es sind immer mehr junge Menschen, die noch kaum im Beruf angekommen sind, betroffen. Die psychische Belastung steht im Vordergrund. Deshalb ist die Begleitung und persönliche Beratung der Hilfesuchenden vor Ort sowie die frühe Vernetzung mit den verschiedenen beteiligten Playern (Arbeitsvermittlung/IV-Stelle/Arbeitgeber usw.) wichtig. Die Auswirkungen des Corona-Virus COVID-19 werden sich in den kommenden Jahren sicher bemerkbar machen. Wir rechnen damit, dass die Auswirkungen

erst in den Jahren 2022/2023 richtig sichtbar werden. Für das Jahr 2021 ist eine kleine Reserve budgetiert.

Der Unterstützung vor Ort für die Arbeitsintegration im Asylwesen gilt besonderes Augenmerk zu schenken.

Die Gemeinde Egolzwil bleibt mit der Vertretung der Ressortleiterin Soziales und Gesundheit ein Teil der Arbeitsgruppe Alterspolitik Region Willisau.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: stärkere regionale Zusammenarbeit im Bereich Spitex und Pflegeheime	Höhere Fachkompetenz, Sicherstellung der Fachkräfte und langfristige Sicherung der Dienstleistungserbringung in den beteiligten Gemeinden	mittel	Regelmässiger Austausch und gemeinsame IST- und Bedürfnis-analyse
Risiko: Die Klienten sind zufolge langer Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, schlechter Schulbildung, Suchtverhalten nicht in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern.	Kostensteigerung für die persönliche, zeitintensive Begleitung	mittel	Persönliche Begleitung mit sofortiger Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen (ALV/IV/SoBZ, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) und KMU vor Ort)
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der benötigten Pflegeplätze	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote
Risiko: Auswirkungen Covid-19	vermehrte Anfragen Sozialhilfe aufgrund ausgesteuerter Arbeitsloser	mittel	Persönliche Begleitung mit sofortiger Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen

Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Wohnen mit Assistenz	Planung		2018-2025	IR					1'500
Projekt Kulturförderung	Umsetzung	120	2017-2024	IR	100				
Projekt Kulturförderung	Unterhalt	50	2018-2024	ER	5	5	5	5	5

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Rückerstattungsquote Alimente der letzten 3 Jahre	In Prozenten	40%	40%	40%	40%	40%	40%	40%
Langzeithilfebedürftige WSH-Fälle (mehr als drei Jahre; Stichtag 31.12.)	Anzahl	≤ 3	1	2	2	2	23	23
Personen mit KESB-Massnahme und Vermögen weniger als CHF 12'000	Anzahl	statistisch	6	6	6	5	5	5
Vereinsunterstützungsbeiträge (in CHF 1'000)	Betrag	statistisch	17.6	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget		1'796	2'075	2'193*	5.7%	2'206**	2'217**	2'228**
Total	Aufwand	1'817	2'095	2'213	5.6%	2'226	2'237	2'248
	Ertrag	21	20	20	0.0%	20	20	20
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	301	312	289	-7.4%			
	Ertrag	0	0	0	0.0%			
	Saldo	301	312	289	-7.4%			
Soziales	Aufwand	1'287	1'527	1'651	8.1%			
	Ertrag	21	20	20	0.0%			
	Saldo	1'266	1'507	1'631	8.2%			
Kultur	Aufwand	229	255	273	7.1%			
	Ertrag	0	0	0	0.0%			
	Saldo	229	255	273	7.1%			

Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Ausgaben		52	100	0*	-100%	0**	00**	1'500**
Einnahmen		0	0	0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		52	100	00	-100%	0	0	1'500

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Kulturprojekt Egolzwil «Kultur im Zentrum» - gut auf Kurs.

Der Gemeinderat Egolzwil sieht die Kultur und die kulturellen Engagements in Egolzwil als wichtige Fördererelemente zur weiteren regionalen Entwicklung und als wichtigen Bestandteil des Standortmarketings. Das Bewusstsein über die eigene Geschichte und die einheimische Kultur sollen die Integration, das Gefühl der Gemeinschaft und der sozialen Zusammengehörigkeit in Egolzwil fördern.

In Egolzwil erfolgt die Kulturarbeit über die Vereine und über einzelne Wissensträger. Sie sind die Impulsgeber und die Motoren, die das kulturelle Gemeinschaftsleben im Dorf mit ihren Aktivitäten bereichern und die heimische Kultur am Leben erhalten. Dafür dankt der Gemeinderat bestens.

Ein kultureller «Meilenstein der besonderen Art» wird die Ausstellung «Kultur im Zentrum», welche ab Januar 2021 im Foyer des Schulhauses öffentlich zugänglich sein wird. Die Öffnungszeiten werden publiziert. Die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 hat gemäss Gemeinderatsantrag einen Investitionsbetrag von CHF 100'000 zugesichert. Das lancierte Sponsoring für die Restfinanzierung von über CHF 100'000 durch den Trägerverein «Kultur im Zentrum», ist vielversprechend und absehbar.

Die intensiven Vorarbeiten sind gut auf Kurs. In den Herbstferien 2020 wurden im Foyer des Gemeindezentrums die sechs Themenmodule durch Schreiner und Elektriker installiert und ebenso waren die Maler am Werk. Die Inhalte zu den Themenmodulen wurden für die entsprechenden Medien entwickelt und die Ausstellungsobjekte den Vitrinen zugeteilt. Das Themenspektrum erhielt laufend weitere attraktive und verblüffende Ergänzungen.

Der Gemeinderat ist gespannt und freut sich sehr über das Gelingen des Kulturprojekts «Kultur im Zentrum». Er hat die Zusammenarbeit mit dem Verein «Kultur im Zentrum» mittels Leistungsvertrag geregelt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird ab 2021 mit einem Anstieg der Sozialfälle gerechnet.

Im ersten Halbjahr 2020 sind die von der Spitex erbrachten Stunden im Bereich der Krankenpflege um mehr als 30% gestiegen. Dieser Anstieg wurde bei den Restfinanzierungskosten berücksichtigt.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Liegenschaften Verwaltungsvermögen (inkl. Schulliegenschaften),
- öffentliche Sicherheit,
- Bau, Umwelt und Raumordnung,
- Verkehr,
- Spezialfinanzierungen,
- Wirtschaft und Energie,
- Liegenschaften Finanzvermögen.

Der Bereich gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen, damit den kommenden Generationen kein Sanierungsstau hinterlassen wird. Bei den Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Er sorgt für den ordnungsgemässen baulichen und betrieblichen Unterhalt von Strassen und Nebenanlagen.

Das Baubewilligungswesen wird dienstleistungsorientiert und effizient organisiert. In bau- und planungsrechtlichen Angelegenheiten wird der Bereich, wo nötig, durch ein externes Bauingenieurbüro beraten.

Mit einer im Verbund betriebenen und kosteneffizienten Feuerwehrmannschaft bietet der Bereich einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum.

Die Gemeinde lebt als Trägerin des Energiestadt-Labels eine nachhaltige Energiepolitik. Im energiepolitischen Programm 2020 - 2023 definiert der Bereich konkrete Massnahmen.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Bei den Grundstücken beim Schiessstand und beim Büelenhof wurden Altlastensanierungen durchgeführt. Der Schiessstand wurde zurückgebaut. Das Schützenhaus wurde dem Pilzverein als neues Vereinslokal übergeben. Die Deponie Büelenhof wurde zurückgebaut und renaturiert. Das renaturierte Grundstück wurde zur Bewirtschaftung verpachtet.

Die Revision des Bau- und Zonenreglements wird mit beantragtem Kredit 2020 - 2022 realisiert.

Das Projekt «Energetische Sanierung Schulhaus Egolzwil» wird zurückgestellt. Ein Fachunternehmen wird beauftragt, eine Gebäudezustandsanalyse der Schulanlage durchzuführen. Diese Analyse dient als Grundlage für eine strategische Portfolio- und Finanzplanung des Bauwerks.

Lagebeurteilung

Die Ausführungsarbeiten der Panoramastrassen sind grossmehrheitlich abgeschlossen. Der Ausbau der Allmendstrasse wird weiterhin vorangetrieben. Weiter steht die Planung und Umsetzung der Hinterbergstrasse an. Weitere Strassensanierungen, wie jene im oberen, unteren und vorderen Haldenweg, werden derzeit vorprojektiert.

Die Revision des Abfallreglements steht 2021 an.

Eine laufende Aufgabe bleibt die Erhaltung und Erneuerung des Leitungsnetzes Wasser und Abwasser (GEP-Massnahmen).

Der Kauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten und von E-Bikes wird weiter gefördert. Zusätzlich können Einwohner ab 1. Januar 2021 für ihr neu gekauftes Elektroauto ein Jahr lang gratis Strom bei der e-Tankstelle beim Werkhof beziehen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: durch laufenden Unterhalt des Strassen- und Leitungsnetzes und der Versorgungsanlagen Lebenszyklus maximieren	Tiefere Unterhaltskosten bei langfristiger Betrachtung und damit Vermeiden von Gebührenerhöhungen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen
Risiko: Partikularinteressen können Verzögerungen bei Gemeindeprojekten verursachen	Mehrkosten infolge der Verzögerungen	hoch	Kommunikation und Partizipation

Massnahmen und Projekte

(in CHF. 1'000)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
<u>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</u>									
Schulhaus, Gebäudezustandsanalyse	Planung	-	2021	IR		10			
Schulhaus, Flachdachsanieierung	Umsetzung	20	2021	IR		20			
Künstlerische Umsetzung der Namensgebung Gemeindezentrum	Planung	25	2021	IR		25			
<u>Öffentliche Sicherheit</u>									
Anteil Tanklöschfahrzeug	Umsetzung	29	2022	IR			29		
<u>Bau, Umwelt und Raumordnung</u>									
Ortsplanungsrevision	Planung	200	2019-2022	IR	100	0	50	0	0
Anteil Trefferanzeige Feldschützen Santenberg	Umsetzung	67	2021	IR		67			
Anteil Schiessanlage Wauwil	Umsetzung	50	2021	IR		50			
<u>Verkehr</u>									
Ausbau und Sanierung Allmendstrasse	Umsetzung	360	2017-2022	IR	90	170	90		
Sanierung kleine Moosstrasse (Strasse, Wasser, Abwasser)	Planung	1130	2020-2023	IR	155	0	20	25	905
Sanierung Hinterbergstrasse (Strasse, Wasser, Abwasser)	Planung	2'065	2020-2023	IR	20	50	940	1'060	
Sanierung vorderer Haldenweg (Strasse, Wasser, Abwasser)	Planung	357	2021-2026	IR		0	0	10	0
Sanierung unterer Haldenweg (Strasse, Wasser, Abwasser)	Planung	367	2021-2027	IR		0	0	0	0
Sanierung oberer Haldenweg (Strasse, Wasser, Abwasser)	Planung	523	2021-2027	IR		7	0	0	0
<u>Wasserversorgung</u>									
Anteil Ausbau Verbundschacht Heuacher	Umsetzung	27	2021	IR		27			
Quelle Engelberg	Planung	40	2021	IR		40			
Sanierung Filterbrunnen	Umsetzung	50	2021	IR		50			
Sanierung Hinterbergstrasse	Planung	5	2021	IR		5			
Sanierung Schieberhaus Reservoir Engelberg	Planung	870	2021-2024	IR		0	20	0	850

<u>Abwasserbeseitigung</u>									
Allgemeine Kanalisationssanierungen	Planung		laufend	IR	50	50	50	50	
Investitionsbeiträge ARA	Planung	378	2021-2024	IR	57	110	129	82	
Total					365	628	1'309	1'274	1'887

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Negative Wasserqualitätsproben	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Bearbeitung ordentlicher Baugesuche innert 40 Tagen	Prozent	60%	40%	40%	60%	60%	60%	60%
Bearbeitung vereinfachter Baugesuche innert 25 Tagen	Prozent	80%		n/E	80%	80%	80%	80%
Anzahl Feuerwehr-Angehörige aus Egozwil	Anzahl	statistisch	22	22	23	24	25	26
Anzahl Baubewilligungen	Anzahl	statistisch	22	20	20	20	20	20

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget		688	898	741*	-17.5%	706**	741**	739**
Total	Aufwand	2'330	2'849	2'539	-10.9%	2'452	2'500	2'502
	Ertrag	1'642	1'951	1'798	-7.8%	1'746	1'759	1'763
Leistungsgruppen								
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	555	584	626	7.2%			
	Ertrag	495	521	579	11.1%			
	Saldo	61	63	47	-25.4%			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	114	110	117	6.4%			
	Ertrag	98	92	101	9.8%			
	Saldo	16	18	16	-11.1%			
Bau, Umwelt und Raumordnung	Aufwand	349	340	432	27.1%			
	Ertrag	190	144	176	22.2%			
	Saldo	159	196	256	30.6%			
Verkehr	Aufwand	430	435	476	9.4%			
	Ertrag	26	55	54	-1.8%			
	Saldo	404	380	422	11.1%			
Spezialfinanzierungen	Aufwand	739	846	803	-5.1%			
	Ertrag	739	846	803	-5.1%			
	Saldo	0	0	0	0.0%			
Wirtschaft und Energie	Aufwand	22	40	31	-22.5%			
	Ertrag	64	62	60	-3.2%			
	Saldo	-42	-22	-29	31.8%			
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	120	494	54	-89.1%			
	Ertrag	30	231	25	-89.2%			
	Saldo	90	263	29	-89.0%			

Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)	R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Ausgaben	616	1'626	628*	-61.4%	1'309**	1'274**	1'887**
Einnahmen	391	280	40	-85.7%	40	40	40
Nettoinvestitionen	225	1'346	588	-56.3%	1'269	1'234	1'847

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Mit der Sanierung der «Kleinen Moosstrasse» wurde aufgrund des Neubaus der 6 Mehrfamilienhäuser bereits begonnen. Die Werkleitungen wurden soweit vorbereitet, sodass die Überbauung korrekt an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz angeschlossen werden kann. Im Jahr 2019 wurde bereits ein Budgetposten von CHF 40'000.00 für den Planungskredit gesprochen. Inzwischen wurde ein weiterer Kredit für die Ausführung der Sanierung gesprochen.

Die Bauarbeiten der drei Mehrfamilienhäuser bei der «Allmendstrasse» neigen sich langsam dem Ende zu. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, kann mit der Sanierung der «Allmendstrasse» inkl. der Entwässerungsleitungen gestartet werden. Die Gemeinde beteiligt sich mit CHF 360'000.00 an den Baukosten. Im Jahr 2020 war bereits die erste Tranche von CHF 100'000.00 fällig (Budget CHF 90'000.00). Der Restbetrag von CHF 260'000.00 verteilt sich auf die Jahre 2021 (Budget CHF 170'000.00) und 2022 (Budget CHF 90'000.00).

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten,
- Primarschule,
- Sekundarschule,
- Kantonsschule,
- Schul- & familienergänzende Tagesstrukturen,
- Bildungskommission,
- Schulgesundheitsdienst,
- Regionale Musikschule,
- Schulische Dienste,
- Sonderschulung.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule Egolzwil den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Lernenden besuchen den Kindergarten und die Primarschule in Egolzwil, die Sekundarschule in Wauwil und das Gymnasium wahlweise an der Kantonsschule in Sursee oder Willisau. Die stufenübergreifende schul- & familienergänzende Tagesstruktur findet ab dem Schuljahr 20/21 im neu eingerichteten und nahen «Erni Haus», Dorf 8, statt.

Die Unterstützungsangebote an der Schule Egolzwil, beinhalten die Schulsozialarbeit (Prävention, Früherkennung und Frühintervention) und die Schuldienste Kreis Dagmersellen (Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie) und die Musikschule Region Schötz fördert die

musikalische Erziehung. Den Musikunterricht können die Kinder, sofern möglich, in Egolzwil besuchen.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Egolzwil verfügt über ein gut geführtes und qualitativ hochstehendes Volksschulangebot, das von der Bevölkerung geschätzt und getragen wird. Das qualitativ gute und familiäre dorfeigene Bildungsangebot auf Kindergarten- und Primarstufe soll erhalten und weiterentwickelt werden. Hierfür stellt die Gemeinde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die zeit- und methodengerechten räumlichen Strukturen zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Coronakrise ist für die Volksschulen im Kanton Luzern eine große Herausforderung und macht deutlich, wie empfindlich unser Schulsystem ist und wo die Spannungsfelder liegen.

Die Schule nimmt die Krise als Chance zur kontinuierlichen Weiterentwicklung wahr. Ziel ist es, kurzfristige und nötige Massnahmen so zu gestalten, dass sie auch langfristig und nachhaltig ihre Wirkung entfalten.

Unsere Volksschule verfügt über eine zweckmässige Infrastruktur und eine hohe Ausbildungsqualität. Durch die Eröffnung der sechsten Primarklasse im aktuellen Schuljahr sind die Schulräumlichkeiten weitgehend ausgelastet.

Der Effekt zwischen Schulraumsituation und dem aktuellen Bevölkerungswachstum erfordert einerseits eine vorausschauende und andererseits eine gegenwartsnahe, rollende Planung von Infrastruktur und Finanzen.

Ab dem Schuljahr 20/21 tritt die Aufgaben und Finanzreform 18 (AFR 18) auch für die Musikschulen in Kraft und führt zu einem Mehraufwand.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen durch die Bautätigkeit der Gemeinde	Optimale Abteilungsgrößen. Reduktion der Unterbestände.	mittel	Bildung optimaler Abteilungsgrößen, gemäss kantonalen Vorgaben, durch altersgemischte Klassen.
Risiko: Steigender Raumbedarf	Überbestände in den Abteilungen. Raumreserven reichen nicht.	mittel	Bildung optimaler Abteilungsgrößen, gemäss kantonalen Vorgaben, durch altersgemischte Klassen. Prüfung und Realisierung Schulraumerweiterung.

Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status	Total	Zeitraum	ER/IR	B2020	P2021	P2022	P2023	P2024
Digitale Strategie	Planung		2021	ER		10			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Durchschn. Klassengrösse Kindergarten/Primarstufe	Anzahl	17/18	18/18	21/19	13/17	17/18	16/19	13/19
Abteilungen (Klassen) Kindergarten/Primarstufe	Anzahl		2/5	2/6	2/6	2/6	2/6	2/6
Lernende Kindergarten/Primarstufe	Anzahl		26/89	39/92	26/103	33/107	32/111	26/113
Kosten pro Lernende/r Kindergarten	Betrag in CHF	12'370	11'306	n/E	n/E	n/E	n/E	n/E
Kosten pro Lernende/r Primarstufe	Betrag in CHF	14'990	13'099	n/E	n/E	n/E	n/E	n/E

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget		2'018	1'579	2'011*	27.4%	2'028**	2'045**	2'062**
Total	Aufwand	2'825	3'199	3'640	13.8%	3'665	3'691	3'716
	Ertrag	807	1'620	1'629	0.6%	1'637	1'646	1'654
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Aufwand	2'467	2'803	3'209	14.5%			
	Ertrag	801	1'618	1'619	0.1%			
	Saldo	1'666	1'185	1'590	34.2%			
Musikschule	Aufwand	101	101	123	21.8%			
	Ertrag	1	0	0	0.0%			
	Saldo	100	101	123	21.8%			
Schuldienste	Aufwand	81	112	115	2.7%			
	Ertrag	5	2	10	400.0%			
	Saldo	76	110	105	-4.5%			
Sonderschule	Aufwand	176	183	193	5.5%			
	Ertrag	0	0	0	0.0%			
	Saldo	176	183	193	5.5%			

Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Ausgaben				0*	0.0%	0**	0**	0**
Einnahmen				0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestitionen				0	0.0%	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Aktuell besuchen 129 Lernende unsere Schule in Egozwil. Im Schuljahr 20/21 werden zwei Kindergarten Klassen mit 26 Lernenden geführt (Vorjahr 39) und sechs Primarklassen (Vorjahr fünf) mit 103 Lernenden (Vorjahr 92). Die Schülerzahlen und die Bautätigkeit führten zur Eröffnung einer sechsten Primarklasse. Der Nettomehraufwand gegenüber Budget 2020 beträgt in der Primarstufe CHF 186'255 und die Abnahme der Lernenden im Kindergarten wirkt sich mit einem Minderertrag der kantonalen Pro-Kopfbeiträge von CHF 128'800 aus.

Ab dem Schuljahr 20/21 tritt die Aufgaben und Finanzreform 18 (AFR 18) auch für die Musikschulen in Kraft. Trotz markant höheren Pro-Kopfbeiträgen führen die neuen Richtlinien zur Besoldung der Musikschulleitung und Musiklehrpersonen zu einem Mehraufwand für Egolzwil von CHF 18'000.

Im Schuljahr 20/21 besuchen total 39 Lernende (Vorjahr 36) die Sekundarschule in Wauwil. Die Gemeinde leistet im Schuljahr 20/21 einen um rund CHF 62'000 höheren Beitrag an die Gemeinde Wauwil.

Seit Inkrafttreten des AFR18 verhängt der Kanton Malus-Zahlungen bei Unterbestand von Klassen (unter 16 Schüler). Trotz Führen von altersgemischten Klassen trifft dies im aktuellen Schuljahr zwei Kindergartenklassen und zwei Primarklassen. Für das Schuljahr wird pro Kindergartenklasse CHF 7'500 und pro Primarklasse CHF 10'000 durch den Kanton erhoben. Im Gegenzug werden die alternierenden Lektionen in den betroffenen Klassen um rund acht Lektionen gesenkt.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern,
- Finanzen.

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern, insbesondere für die Veranlagung der Einkommens- und Vermögenssteuern sowie der Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen wird eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität angestrebt und eine hohe Veranlagungsqualität ausgewiesen. Er wird als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Der Bereich ist verantwortlich für die Budgetierung der Steuererträge.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Aufgabenbereich orientiert sich in strategischer Hinsicht am Leitbild (zukünftig Gemeindestrategie).

Lagebeurteilung

In den letzten Jahren ist der Steuerertrag erfreulich gestiegen. Die Auswirkungen des Corona-Virus können zurzeit sehr schlecht abgeschätzt werden, deshalb wurden für das Jahr 2021 die Budgetwerte zurückhaltend eingesetzt.

Durch die Fertigstellung der Überbauungen an der Allmendstrasse und in der Moosmatt kann mit einigen Neuzuzügern gerechnet werden. Dadurch wird mit einem steigenden Steuerertrag für die natürlichen Personen gerechnet. Ebenso kann bei den Sondersteuern (Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) mit höheren Einnahmen gerechnet werden.

Auf der anderen Seite muss mit tieferen Steuererträgen bei den juristischen Personen gerechnet werden.

Die Belastung von Egolzwil als Gebergemeinde zum Ressourcenausgleich wird im 2021 auf CHF 43'123 sinken. Dies wird gemäss den aktuellen Berechnungen bis 2024 ungefähr so bleiben.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zuzug grosser Steuerzahler	Höhere Steuereinnahmen (oberhalb der Mindestausstattung) und evtl. Senkung des Steuerfusses	hoch	Gemeindemarketing
Risiko: Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen und evtl. Erhöhung des Steuerfusses	hoch	Zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden.	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen

Massnahmen und Projekte

(in CHF 1'000)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Steuerfuss	Einheit	2.00	2.10	2.00	2.00	2.05	2.05	2.00
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Betrag	statistisch	918	921	930	940	949	952
Ertrag direkte Steuern pro Einwohner	Betrag	statistisch	2'860	2'789	2'860	3'076	3'154	3'154

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget		-5'689	-4'723	-5'202*	10.1%	-5'276**	-5'344**	-5'318**
Total	Aufwand	206	258	303	17.4%	284	289	293
	Ertrag	-5'895	-4'981	-5'505	10.5%	-5'560	-5'633	-5'611
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	151	179	211	17.9%			
	Ertrag	-5'575	-4'644	-5'179	11.5%			
	Saldo	-5'424	-4'465	-4'968	11.3%			
Finanzen	Aufwand	55	79	92	16.5%			
	Ertrag	-320	-337	-326	-3.3%			
	Saldo	-265	-258	-234	-9.3%			

Investitionsrechnung

(in CHF 1'000)		R2019	B2020	B2021	Abw. %	P2022	P2023	P2024
Ausgaben		0	0	0*	0.0%	0**	0**	0**
Einnahmen		0	0	0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0.0%	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Steuererträge 2021 wurden anhand der provisorischen Steuerveranlagungen für das Jahr 2020 berechnet. Für die Planjahre wird ein Anstieg der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen von 0.5 % (2022), 1.0% (2023) und 1.50% (2024) angenommen. Bei juristischen Personen wird ein Anstieg von 0.5 % (2022 & 2023) respektive 1.0% (2024) angenommen.

**Budget 2021 der Investitionsrechnung in Anlagen des Verwaltungsvermögens
mit Kontrolle über die Sonder- und Zusatzkredite**

1	Bezeichnung	Datum des Be- schlusses	Bruttokredit	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2020	Voranschlag 2021		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.2021	verfügbar ab 01.01.2022	
1	Präsidentiales und Zentrale Dienste			0.00	0.00	0.00	0.00		
2	Gesundheit, Soziales und Kultur			100'000.00	0.00	0.00	0.00		
	Kultur								
5030.62	Projekt Kulturförderung	13.05.19/ 11.12.19	100'000	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	0.00	Abgeschlossen auf Ende 2020
3	Bau, Umwelt und Infrastruktur			2'695'425.60	628'000.00	40'000.00			
	Schulanlage								
5060.02	Leinwand mit Beamer, Ersatz Uhren- und Signalanlage mit Durchsage	GV 11.12.19	49'000	49'000.00	0.00	0.00	49'000.00	0.00	Abgeschlossen auf Ende 2020
	Liegenschaftlichen Verwaltungsvermögen								
	Sanierung Schulhaus und Mehrzweckhalle								
5040.02	Schulhaus, Brandschutzmassnahmen Gebäudeversicherung	GV 11.12.19	100'000	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	0.00	Abgeschlossen auf Ende 2020
5040.06	Rückstellung für Heizung, bereits bewilligt	GV 27.08.20	220'000		0.00	0.00	0.00	0.00	
5040.04	Gebäudezustandsanalyse Schulhaus				10'000.00	0.00	10'000.00	0.00	
5040.05	Flachdachsanierung Schulhaus Anbau Ost				20'000.00	0.00	20'000.00	0.00	
5030.68	Künstlerische Umsetzung der Namensgebung Gemeindezentrum				25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	
	Bau, Umwelt und Raumordnung								
5290.00	Ortsplanungsrevision	GV 11.12.19	200'000	60'935.10	0.00	0.00	200'000.00	0.00	
5030.67	Gemeindeanteil Neue Trefferanlage Feldschützen Santenberg (Anteil 39.33% von CHF 1 69'000)		67'000		67'000.00	0.00	67'000.00	0.00	Mitbenützung der Schiessanlage seit 2015 (Anteil der Sanierungskosten)
5030.70	Gemeindeanteil Schiessanlage Wauwil					0.00	50'000.00	0.00	
	Verkehr								
	Total Panoramastrasse		2'270'000	2'270'000	0	0	2'270'000	0	
5010.01	Sanierung Panoramastrasse	11.05.15/ 12.12.16	1'090'000	792'628.95	0.00	0.00	792'628.95	0.00	Abgeschlossen auf Ende 2020
5030.02	Ausbau Kanalisationsleitung Panoramastrasse (Engelbergstrasse - Hinterbergstrasse)	GV 11.05.15/ 12.12.16	740'000	307'122.40	0.00	0.00	307'122.40	0.00	Abgeschlossen auf Ende 2020
5030.31	Neubau Ringwasserleitung Panoramastrasse (Engelbergstrasse - Hinterbergstrasse)	GV 11.05.15/ 12.12.16	440'000	1'170'248.35	0.00	0.00	1'170'248.35	0.00	Abgeschlossen auf Ende 2020
6340.01	GVL-Beitrag Ringleitung Panoramastrasse		-60'000	-60'000.00	0.00	0.00	-60'000.00	0.00	Rechnungsstellung bei Projektabschluss
	Total Allmendstrasse		360'000	90'490	170'000	0	350'490	0	
5010.02	Ausbau und Sanierung Allmendstrasse	GV 11.12.17	360'000	83'745.00	170'000.00	0.00	253'745.00	0.00	
5030.06	Abwasser Allmendstrasse	GV 11.12.17		6'745.00	0.00	0.00	96'745.00	0.00	
	Total Moosstrasse		180'000	86'445	0	0	150'000	0	

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Egolzwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angemessen.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.00 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 232'573 und einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 680'000 zu genehmigen.

Egolzwil, 28. Oktober 2020

Controllingkommission Egolzwil

Edi Wigger, Präsident
Karin Döös, Mitglied
Daniel Preisig, Mitglied

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2021 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 232'573, mit Investitionsausgaben von CHF 680'000 sowie mit einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten zu genehmigen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2020 bis 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: *"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 18. Mai 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die eine aufsichtsrechtliche Massnahme erfordern würden."*

Egolzwil, 28. Oktober 2020

Gemeinderat Egolzwil

Pascal Muff
Gemeindepräsident

Margrit Bucher
Gemeindeschreiberin

Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 232'573, Investitionsausgaben von CHF 680'000 und einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten zustimmen?

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat und die Controllingkommission empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Budget 2021 zur Annahme.

Kontakte:

Wir beantworten gerne Ihre Fragen

**Pascal Muff**

Gemeindepräsident
Ressort Präsidiales
Telefon 078 825 34 50
pascal.muff@egolzwil.ch

**Roland Wermelinger**

Ressort Finanzen
Telefon 079 233 22 01
roland.wermelinger@egolzwil.ch

**Antoinette Wicki**

Ressort Soziales
Telefon 079 412 83 22
antoinette.wicki@egolzwil.ch

**Willi Geiser**

Ressort Bildung
Telefon 078 805 11 07
willi.geiser@egolzwil.ch

**Adolf Kreienbühl**

Ressort Bau und Infrastruktur
Telefon 079 235 37 87
adolf.kreienbühl@egolzwil.ch

Dokument:

Botschaft zur Gemeindeabstimmung vom 20. Dezember 2020

Ausgabe:

November 2020

Herausgeber:

Gemeinderat Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil

Abgabe, Bezug:

Wird an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil zugestellt und auf der Homepage aufgeschaltet. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil bezogen werden.